

# Südpark leuchtet auf

## Laternen ziehen aus der Stadt um

**LÜNEN-SÜD.** Den Frühling in den Park holen – das ist die Mission, der sich die Mitglieder vom Freundeskreis Südpark am Samstag, 25.3., stellen wollen. Unterstützung können sie bei ihrem Vorhaben noch gut gebrauchen.



**Frühlingserwachen am Teich im Südpark. Jetzt starten auch die Südparkfreunde wieder durch.**

*RN-Foto: Beuckelmann*

„Wenn ich daran denke, in was für einem Zustand der Park früher einmal war und wie beliebt er heute ist, dann hat sich unsere Arbeit durchaus schon gelohnt“, sagt Peter Adam, Vorstandsmitglied der Südparkfreunde. Seit 2008 kümmert sich der Verein bereits um den Park – und das nicht nur mit Blick auf die Rasenfläche. In Kooperation mit Förster und Stadt übernehmen die 40 bis 50 aktiven Mitglieder unter anderem die Pflege des Baumbestands und nehmen auch schon mal die eine oder andere Fällung selbst in die Hand. Sechs Mitglieder wurden dafür speziell von der Stadt ausgebildet.

## Bachlauf

Auch die Wasserqualität messen die Parkfreunde regelmäßig. Weil der Teich unter Sauerstoffmangel litt, installierten sie vor knapp zwei Jahren einen Bachlauf. Durch Spenden und finanzielle Unterstützung der Stadt wurden in den vergangenen Jahren mehrere Spielgeräte für den Spielplatz angeschafft. Und das nächste große Projekt steht laut Adam bereits in den Startlöchern: Neun alte Laternen, die einst den Willy-Brandt-Platz in der Innenstadt zierten, sollen im Sommer eine neue Aufgabe im Südpark erhalten. „Wir wollen sie dazu nutzen, einen Weg von der Wagnerstraße zum Bürgerbauhof besser zu beleuchten. Aktuell stehen dort lediglich zwei Laternen“, sagt Adam.

Zuvor steht allerdings am Samstag der erste Aktionstag in diesem Jahr auf dem Programm. Geplant sind einige Pflanz- und Verschönerungsarbeiten. Wenn das Wetter mitspielt, soll zudem auf dem Spielplatz Rasenfläche eingesät werden. Vor allem aber wollen die Südparkfreunde *im Europahain zwei weitere Rotbuchen pflanzen* und einen weiteren Mammutbaum, der den vielfältigen Baumbestand ergänzt.

## Start um 10 Uhr

„Die Löcher sind schon ausgehoben. Aber Unterstützung können wir dennoch gut gebrauchen. Es gibt noch einiges zu tun“, so Adam weiter. Los geht es am Samstag um 10 Uhr am Bürgerbauhof.

Neben den wöchentlichen Treffen am Samstagmorgen um 10 Uhr und der Bürgersprechstunde am Mittwochabend von 18 bis 19 Uhr, bei der die Mitglieder für Kritik und Anregungen bereit stehen, weist der Verein bereits auf die nächsten größeren Veranstaltungen hin: Für das Frühlingsfest am 13. Mai, zu dem zwischen 300 und 400 Besucher erwartet werden, haben die Planungen schon begonnen. *Am 9. August steht zum Europatag der Europahain im Fokus, in dem einmal eine Rotbuche für jeden Mitgliedsstaat der Europäischen Union stehen soll.* Und gruselig geht es am 31. Oktober zu, wenn sich die Besucher zu Halloween in schaurige Kostüme kleiden. FeP